

selbst, ein Umstand, der bei GFK-Rohren generell üblich ist. Trotz Verlagerung der Rechenfläche in den Stauraum bleibt das komplette System normal begehbar und kann unkompliziert gewartet werden. Die einfache Reinigung und der verwendete Werkstoff GFK sichern eine sehr lange Funktionsfähigkeit und Haltbarkeit.

Außerdem wird Amitech Germany erstmals ein gewickeltes GFK-Rohr der Marke Flowtite mit einem Durchmesser von 4,000 mm auf

der IFAT präsentieren. Diese groß dimensionierten, glasfaserverstärkten Kunststoffrohre kommen weltweit vorwiegend im Kraftwerks- und Industriebereich zur Anwendung. Die Ausstellung einer solchen Nennweite betont die internationale Bedeutung der Messe und unterstreicht die technischen Möglichkeiten von Flowtite GFK Rohren.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt setzt Amitech Germany bei Trinkwassertransportleitungen und

Trinkwasserspeichern und präsentiert eine Vielzahl kompakter und bedarfsgerechter Systeme aus GFK. Ein Flowtite GFK-Ausstellungsmuster aus dem aktuellen Trinkwasserprojekt im bayerischen Beratzhausen zeigt die Nennweite DN 500, ausgelegt für einen Nominaldruck von 25 bar. Im Steckmuffensystem werden auf der Baustelle viele Kilometer dieses Rohres in kürzester Zeit verlegt. Interessenten an diesem Produkt wird am Messestand ein Be-

such der GFK-Rohr-Baustelle angeboten. Darüber hinaus zeigt Amitech Germany moderne Lösungen zur grabenlosen Sanierung mit Amiren. Amiren GFK Rohrsysteme bestehen aus nicht kreisrunden Rohren mit beliebigem Profil. Ob ein Ei-, Drachen- oder Maulprofil, für dieses Rohrsystem gibt es nahezu keine Grenzen. Mit Amiren können selbst statisch nicht mehr tragfähige Kanäle saniert werden.

Halle B 6, 314/412

aRES Datensysteme

Software unterstützt Kanalplaner

Der Softwarehersteller aRES Datensysteme stellt auf der IFAT Ent-sorga die nächste Version seiner Software CAD/GIS Systems GEO-vision³ vor.

Die Entwicklungen des letzten Jahres im AutoCAD Civil 3D Umfeld haben gezeigt, dass ein großer Bedarf an zusätzlicher Funktionalität für die Kanalplanung besteht. Erst-

mals können Hausanschlussleitungen durch die Erweiterung des Civil 3D Kanal cseTools zeichnerisch erzeugt und ISYBAU-konform verwaltet werden. Durch dieses neue Konzept, das ohne Umwege wie externe Datenbanksysteme auskommt, ist es möglich, die Anschlussleitungen bei den hydraulischen Berechnungen der cse-Tools zu berücksichtigen.

Die Software wurde weiterentwickelt, um langfristige Instandhaltungsmaßnahmen von Grund auf ökonomisch zu konzeptionieren, kostensparend durchzuführen und mit dem Ziel einer hohen Nutzungsdauer zu planen, so der Hersteller. Die Software unterstützt die Analse der Zustandsdaten, die TV-Inspektionen liegern und hilft, bei der Bewertung von Schäden. Mit dem Programm können Kanalstammdaten in Form eines Kanal-katasters verwaltet, der Zustand bewertet, die Sanierung kalkuliert und geplant werden.

Das Modul für das CAD/GIS System GEOvision³ ist in seiner neuesten Fassung durch eine Vielzahl bereits integrierter Schnittstellen zum Datenaustausch kompatibel als seine Vorgänger.

Die Konverter wurden verbessert und erneuert (u.a. DWA-M 150, DWG-DXF, Ingrada-Version 4.14,

Neu: Kankat Import), die Unterstützung hydraulischer Attribute für Netzelemente erweitert. Sonderbauwerke sind jetzt auch im Längsschnitt darstellbar, es gibt verbesserte Formulare zur Erstellung von Berichten und Reports und neue Darstellungsmöglichkeiten von Haltungen und Anschlussleitungen im Lageplan. Erweiterte Schachtskizzen mit Schachtschnitt und -geometrie und Stückliste und grafische Auswertungsmöglichkeiten der Ergebnisse von hydraulischen Berechnungen gehören ins Programm, in das neue Preisempfehlungen für Sanierungsverfahren aus Arbeitshilfen Abwasser 06/2011 eingearbeitet wurden. Die Entwicklungen des letzten Jahres im AutoCAD Civil 3D Umfeld haben gezeigt, dass ein großer Bedarf an zusätzlicher Funktionalität für die Kanalplanung besteht. Erst-mals können Hausanschlussleitungen durch die Erweiterung des Civil 3D Kanal cseTools zeichnerisch erzeugt und ISYBAU-konform verwaltet werden. Durch dieses neue Konzept, das ohne Umwege wie externe Datenbanksysteme auskommt, ist es möglich, die Anschlussleitungen bei den hydraulischen Berechnungen der cse-Tools zu berücksichtigen.

Halle A5, 213/312.

Besuchen Sie uns vom 7.-11.5. auf der
IFAT in Halle C3 Stand 200!!



backers
maschinenbau



Sternsiebe



Sternsieb- &
Mischmaschinen



Prallbrecher

Auch für Flüssig-
bodenherstellung



www.backers.de • info@backers.de • 05936/9367-0